

HEIMAT SHOPPEN – IMAGEKAMPAGNE FÜR EINZELHANDEL, GASTRONOMIE UND DIENSTLEISTER

57 WERBEGEMEINSCHAFTEN IN 29 STÄDTEN NAHMEN TEIL

Mit der Imagekampagne „Heimat shoppen“ werden Einzelhändler gestärkt und die Kunden auf die vielfältigen Funktionen des Einzelhandels aufmerksam gemacht. An zwei Aktionstagen (8. und 9. September) präsentierte sich der Handel seinen Kunden. In unserem IHK-Bezirk nahmen 57 Werbegemeinschaften in 29 Städten teil – ein Teilnehmerrekord. Die Aktionstage standen unter dem Motto: „Heimat shoppen – mit allen Sinnen erleben!“ Bundesweit haben sich noch 13 weitere IHKs an den Aktionstagen beteiligt.

EINKAUFEN ALS ERLEBNIS GESTALTEN

Die Werbegemeinschaften und Initiativen vor Ort organisierten besondere Aktionen und nutzten diese Gelegenheit, um verstärkt Gespräche mit ihren Kunden zu führen und das Einkaufen als Erlebnis und Freizeitgestaltung in den Mittelpunkt zu rücken. Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister wurden von der IHK mit 110.000 Flyern, 100.000 Taschen und 5.000 Plakaten ausgestattet. Dies konnte dank der finanziellen Unterstützung der Sparkassen Duisburg und Niederrhein sowie der Handelsverbände Niederrhein und Kleve realisiert werden. Ziel der Aktionstage ist es, bei den Kunden ein Bewusstsein zu schaffen, dass der Einkauf vor Ort eine Investition in die Lebensqualität der eigenen Stadt ist. Denn der Handel, die Gastronomie und die Dienstleister engagieren sich vor Ort und sponsern häufig Sportvereine, Stadtfeste und soziale Projekte.

„LIEBER UNVERPACKT“ IST ERSTER AUSPROBIERLADEN

NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart eröffnete am 8. September die Aktionstage „Heimat shoppen“ in Geldern. Die Eröffnung fand im von der IHK und der Stadt Geldern aufgebauten „Retail Lab“ zusammen mit Vertretern der Stadt, der Werbegemeinschaften sowie der Niederrheinischen IHK und der IHK Mittlerer Niederrhein statt. Das Besondere an diesem „Einzelhandelslabor“: Existenzgründer können dort ihre Geschäftsidee ausprobieren, bevor sie sich mit ihrem Geschäft selbstständig machen. Existenzgründerin Annett Schendel wurde in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt und eröffnete im Dezember 2017 ihr Geschäft „Lieber unverpackt“ in einer bisher leer stehenden Verkaufsimmoblie. Dort kann sie ihre Idee, Lebensmittel und Produkte unverpackt für die Kunden zur Verfügung zu stellen, ein Jahr ausprobieren, um ihr Geschäftskonzept zu testen.

 facebook.com/heimatshoppenamniderrhein



AUSBLICK 2018

Nach der erfolgreichen Durchführung des Projekts „Heimat shoppen“ in den vergangenen drei Jahren und der positiven Zusammenarbeit mit den Werbegemeinschaften werden die Aktionstage in 2018 fortgeführt. Auch bundesweit wollen sich immer mehr IHKs an den Aktionstagen beteiligen. In 2018 steht die Aktion unter dem Motto: „Heimat shoppen – Innenstadt bewegt (sich) ...“



„Für weniger Leerstände in den Innenstädten brauchen wir gute Konzepte. Projekte wie das ‚Retail Lab‘ leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Leerstandsmanagement und eine sinnvolle Flächenentwicklung sind weitere Instrumente, die dabei helfen, dass unsere Innenstädte attraktiv bleiben.“

Tim van Hees-Clanzett,
Wirtschaftsförderung Stadt Geldern



v. l.: Rainer Horst Hөppner, IHK Mittlerer Niederrhein, Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, IHK-Präsident Burkhard Landers, Sven Kaiser, Bьrgermeister der Stadt Geldern